



Webinare 28. Mai 2021 bis 17. September 2021

28.05.2021	<p>eBanking</p> <p>Die Banken und die Post reduzieren ihre Dienstleistungen am Bank- oder Postschalter. Die Kunden sollen ihre Finanzgeschäfte möglichst online selbst abwickeln. Praktisch alle Banken inkl. die PostFinance haben ihre eBanking-Lösung. Wir zeigen am Beispiel der Raiffeisenbank, wie das funktioniert. Neuanmeldung für die Teilnahme an Webinaren bis 21.05.2021 bei Heinz Brun, 056 441 67 86, heinz.brun@forum-60-plus.ch Siehe auch forum-60-plus.ch/regelmaessige-anlaesse/senioren-digital</p>
25.06.2021	<p>Streaming Dienste</p> <p>Neben den traditionellen Fernsehsendern, sind jetzt sog. Streaming Dienste, wie Netflix, Amazon, Apple-TV, Disney, Teleclub usw. mit einem riesigen Film- und Serienangebot über das Internet auf dem Markt. Wir versuchen einen Überblick und Vergleich zu vermitteln. Neuanmeldung für die Teilnahme an Webinaren bis 18.06.2021 bei Heinz Brun, 056 441 67 86, heinz.brun@forum-60-plus.ch Siehe auch forum-60-plus.ch/regelmaessige-anlaesse/senioren-digital</p>
23.07.2021	<p>EPatienten Dossier</p> <p>Das Kantonsspital Baden meldet im Dezember 2020, dass das erste EPD der Schweiz eröffnet wurde. Es handelt sich um jenes des Aargauer Regierungsrats Jean-Pierre Gallati. Wir versuchen etwas Licht in das noch unbekannte EPD und dessen langen Entwicklungsweg zu bringen und über den Stand zu informieren. Neuanmeldung für die Teilnahme an Webinaren bis 16.07.2021 bei Heinz Brun, 056 441 67 86, heinz.brun@forum-60-plus.ch Siehe auch forum-60-plus.ch/regelmaessige-anlaesse/senioren-digital</p>
20.08.2021	<p>Riccardo und Tutti</p> <p>Über diese beiden Schweizer Plattformen können Gegenstände aller Art gekauft und verkauft werden. Wie das funktioniert, zeigen wir Ihnen an diesem Webinar. Neuanmeldung für die Teilnahme an Webinaren bis 13.08.2021 bei Heinz Brun, 056 441 67 86, heinz.brun@forum-60-plus.ch Siehe auch forum-60-plus.ch/regelmaessige-anlaesse/senioren-digital</p>



der Gemeinden
Habsburg
Hausen
Mülligen
Windisch

Senioren Digital



17.09.2021

Gesundheits Apps

Zehntausende medizinische Apps tummeln sich in den App-Stores von Apple und Android. die meisten dieser Apps sind unbrauchbar oder gar gefährlich. Die Informationen darin stammen oft nicht von Fachleuten.

Der Beobachter hat sich auf die Suche nach Apps aus zuverlässigen Quellen gemacht – und sieben ausgewählt. Sie testen Augen und Ohren, ob man unter Depressionen leidet oder errechnen das individuelle Risiko für Diabetes, Schlaganfall und Herzinfarkt. Sie ersetzen aber nicht den Arztbesuch.

Neuanmeldung für die Teilnahme an Webinaren bis 10.09.2021 bei Heinz Brun, 056 441 67 86, heinz.brun@forum-60-plus.ch

Siehe auch forum-60-plus.ch/regelmaessige-anlaesse/senioren-digital

05.05.2021 Heinz Brun